Ausschreibungstext:
Oventrop „Optigas“ Kugelhahn für Zweirohrgaszähler,
Eckform DIN 3430 Form B
DN 20, 25, 32, 40, 50
Betriebstemperatur: –20 - + 60 °C
DVGW geprüft und zertifiziert.

Typ 30135, MOP 5,
DN 25 wahlweise mit integriertem GS
DN 20-32: HTB-GT1 = hohe thermische Belastbarkeit 650 °C/30 min/1 bar.
DN 50 mit um 3 % red. Volumenstrom nach EN 331
Typ 30135 mit TAE, MOP 5/GT,
(TAE = Thermisch auslösende Absperreinrichtung, sie schließt bei 100 °C den Gasstrom, Belastbarkeit: 925 °C/60 min.)

Eingang: Außengewinde R nach EN 10226
Ausgang: Innengewinde Rp nach EN 10226

Allgemeines:
Gasabsperrkugelhahn aus Messing zum Einbau in Gasinstallationen nach DVGW-TRGI (G 600) für den Anschluss von Zweirohrgaszählern.

Verwendungsbereich: Gase nach Arbeitsblatt G 260/I, einschließlich gasförmigem Flüssiggas.

Jede Armatur wird geprüft und mit einem codierten Prüfstempel versehen.

Montage:
Die anerkannten Regeln der Technik (z.B. TRGI) sind zu beachten. Zum Eindichten der Gewindeverbindungen sind DVGW-zugelassene Dichtmittel zu verwenden.

Beim Aufschrauben der Innengewinde soll die übermäßige Verwendung von Dichtmittel vermieden werden. (Kann zum Aufreißen des Innengewindes führen.)

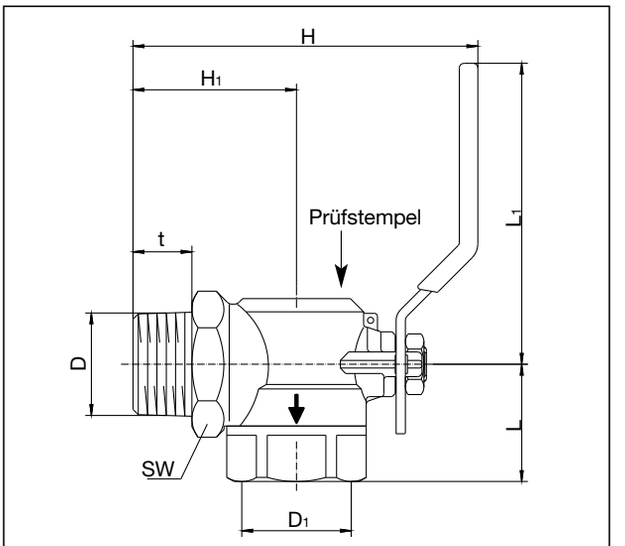
Aus Stabilitätsgründen wird die Verwendung einer Gaszähler-Anschlussplatte (z. B. Oventrop-Artikel-Nr.: 3013352) empfohlen.

Die Dichtung der Verschraubung darf nur einmal verwendet werden.

Bei Entfernen des Gaszählers und Stilllegung der Versorgungsleitung ist der freie Abgang zu verschließen.

Bedienung:
Die Gaszufuhr wird durch eine 90° Drehbewegung des Bediengriffes geöffnet oder geschlossen. Die Stellungsanzeige erfolgt durch den Griff.

Der Gasabsperrkugelhahn ist in Geschlossenstellung plombierbar und durch ein handelsübliches Vorhängeschloss abschließbar. Erforderlicher Durchmesser des Schlossbügels 6 mm. Im abgeschlossenen Zustand kann der Griff nicht abgenommen werden (patentiert).



DN	D	D1	t	H	H1	L	L1	SW
20	R ¾	Rp ¾	16.3	102	43	34	98	32 6kt.
25	R 1	Rp 1	19.1	112	53	38	98	41 6kt.
32	R 1¼	Rp 1¼	21.4	113	60	45	136	50 8kt.
40	R 1½	Rp 1½	21.4	126	65	51	136	55 8kt.
50	R 2	Rp 2	25.7	135	74	60	136	70 8kt.

Maße

Armatur mit integriertem Gasströmungswächter:

Beschreibung:
Gasströmungswächter schließen bei einem definierten Gasdurchfluss schlagartig.
Die in Gaszählerhähnen integrierten Gasströmungswächter werden waagerecht durchströmt. Sie entsprechen der Type K nach DVGW-VP 305-1 vom Dez. 2007 und somit der aktuellen DVGW TRGI-2008.
Die vorhandene Überströmöffnung bewirkt ein selbsttätiges Wiederöffnen durch Druckausgleich.

Wiederöffnen des geschlossenen Gasströmungswächters:

– schließen der unmittelbar am Gasströmungswächter befindlichen nächstliegenden Handabsperreinrichtung.
- nach ca. 1 Minute die Absperreinrichtung langsam wieder öffnen.

Technische Daten des Gasströmungswächters:

Nennweite:	DN 25		
Nenndurchfluss V_{Gas}:	2,5	4	6 [m³/h]
Farbe des Typenschildes:	gelb	braun	grün
Typ:	GS 2,5 K	GS 4 K	GS 6 K
Schließfaktor	$f_s \leq 1{,}45$		
Betriebsdruckbereich:	15-100 mbar		
Druckverlust bei V_N:	< 0,5 mbar		
Überströmöffnung:	vorhanden		
Überströmmenge:	max. 30 l/h bei 100 mbar		
max. Prüfdruck:	1,5 bar		

Auswahl des Gasströmungswächters:

1. Nennwärmebelastung (Summe) bestimmen [kW], siehe Angaben auf den Gasgeräten
2. Wo ist der Gasströmungswächter eingebaut?
   - Verbrauchs- und Verteilungsleitung (mehrere Gasgeräte)
   - Einzelzuleitung und Abzweigleitung (nur ein Gasgerät)

Die gültigen Regelwerke - z.B. TRGI, TRF - sind zu beachten. Höhere Nennwärmebelastungen können nicht mehr mit Gasströmungswächtern abgesichert werden. Diese Rohrleitungen sind passiv zu sichern.

Metallene Leitungen (Auszug aus TRGI, Tabelle 13):

Summe der Nennbelastung $\sum Q_{NB}$ (in kW)		Auszuwählender GS
Einzelzuleitung/ Abzweigleitung (nur 1 Gasgerät)	Verbrauchsleitung Verteilungsleitung (mehrere Gasgeräte)	
≤ 17	≤ 21	GS 2,5
18 bis 27	22 bis 34	GS 4
28 bis 41	35 bis 51	GS 6
42 bis 68	52 bis 86	GS 10
69 bis 110	87 bis 138	GS 16

Tabelle 1

Kunststoffleitungen (Auszug aus TRGI, Tabelle 19):

Summe der Nennbelastung $\sum Q_{NB}$ (in kW)		Auszuwählender GS
Einzelzuleitung/ Abzweigleitung (nur 1 Gasgerät)	Verbrauchsleitung Verteilungsleitung (mehrere Gasgeräte)	
≤ 11 (13)*	≤ 13	GS 1,6 K
12 bis 17	14 bis 22	GS 2,5 K
18 bis 27	23 bis 34	GS 4 K
28 bis 41	35 bis 51	GS 6 K
42 bis 68	52 bis 86	GS 10 K
69 bis 110	87 bis 138	GS 16 K

* nur bei Verwendung einer GSD (Gassteckdose)

Tabelle 2

Flüssiggasinstallationen (Auszug aus TRF, Tabelle 20):

Summe der Nennbelastung $\sum Q_{NB}$ (in kW)		Auszuwählender GS
ein Gasgerät	mehrere Gasgeräte	
≤ 18	≤ 25	GS 1,6 K
19 bis 28	26 bis 40	GS 2,5 K
29 bis 45	41 bis 64	GS 4 K
46 bis 67	65 bis 96	GS 6 K
68 bis 112	97 bis 160	GS 10 K

Tabelle 3

Zubehör:

Gaszähleranschlussplatte

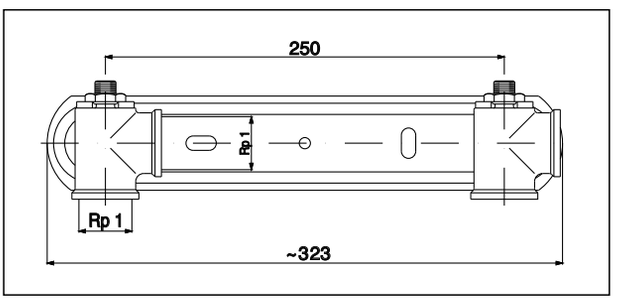
Für Zweirohrgaszählerkugelhähne DN 25, gibt dem Leitungssystem und Gaszähler einen festen Halt.

Ein- und Ausgang: Rp 1 Innengewinde

Winkelhalter und Winkelfitting aus verzinktem Stahl.

Die Winkelfittinge sind drehbar, sodass Zu- und Abgang nach oben, seitlich oder nach unten geführt werden können.

Artikel-Nr.: 3013352



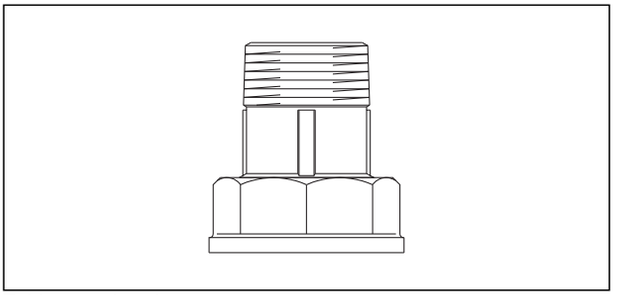
Maße Gaszähleranschlussplatte für Zweirohrgaszähler

Zählerverschraubung PN 1 nach DIN 3376-1

Überwurfmutter mit Plombierbohrungen, Temperguss verzinkt, inkl. Dichtring nach DVGW VP 401

		Artikel-Nr.:
DN 20	R ¾ x G 1	3019270
DN 25	R 1 x G 1¼	3019271
DN 32	R 1¼ x G 1¾	3019272
DN 40	R 1½ x G 2	3019273
DN 50	R 2 x G 2½	3019274
reduziert		
DN 20/25	R ¾ x G 1¼	3019276
exzentrisch, 2 mm Versatz		
DN 25	R 1 x G 1¼	3019278

Die Zählerverschraubung DN 25 ist auch mit integriertem Gasströmungswächter erhältlich, siehe Katalog.



Zählerverschraubung

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 15
ti 163-DE/10/MW
Ausgabe 2017